



*Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
Urspring – Reutti –
Ettlenschief*

*September
2014*



Sehr geehrte Mitglieder-und Mitgliederinnen der Kirchengemeinde Urspring, Reutti und Ettlenschieß.

Es freut mich, dass Sie nun den zweiten Gemeindebrief in den Händen halten können.

Und weil wir 3 Kirchen in einer großen Gemeinde haben, heiße ich jetzt auch die Ettlenschießer Gemeindemitglieder-und Mitgliederinnen herzlich willkommen.

Aus Ettlenschieß hat sich Mandy Eberhardt bereit erklärt, sich in den Gemeindebrief mit einzubringen, genauso wie von Reutti Waltraud Riegert und Anna-Lena Kneher, von Urspring ich, Tina Nusser und Eberhard Prinzing. So sind wir jetzt ein Team mit fünf Leuten.

Von den Ettlenschießer Kirchengemeinderätinnen-und -räten können Sie kurze Vorstellungstexte lesen. Außerdem ist uns das Posaunenchor-jubiläum natürlich ein Bericht wert.

Aber auch die Urspringer Serenade des Frauenchors, das Reuttier Ostereiersuchen und -ganz wichtig- neue Ideen und Impulse haben ihren Platz.

Nun wünsche ich eine kurzweilige und informative Lektüre, vielleicht haben Sie ja selber Ideen oder Lust, bei der einen oder anderen Aktion mitzumachen.

Ansonsten auf ein Wiedersehen in unseren Kirchen, die laut unserem Gottesdienstplan, welcher eingelegt ist, geöffnet sind.

Ihre Tina Nusser

INFO!!

Es gibt die Möglichkeit eines Fahrdienstes in Urspring am Sonntag zur Kirche. Für alle welche nicht mehr so gut zu Fuß sind oder aus anderen Gründen nicht mehr so mobil sind. Angelika Redlich wäre gerne bereit Gemeindemitglieder innerhalb Ursprings in die Kirche abzuholen.

Nach telefonischer Absprache –

Angelika Redlich: Telefon 07336 / 920339

Vorstellung KGR-Ettlenschieß

Nachdem im letzten Gemeindebrief die meisten Ettlenschießer Kirchengemeinderäte zwar auf dem Bild waren, aber es zu der Vorstellung wegen dem Redaktionsschluss nicht mehr reichte, wollen wir dies nun nachholen.

Hans Lohrmann (Kirchenpfleger)

Als Kirchenpfleger bin ich seit 1979 'kraft Amtes' automatisch Kirchengemeinderatsmitglied, wurde jedoch im Jahr 1977 zunächst auf 'normalem' Weg in den KGR gewählt.

Hans-Georg Junginger (Laienvorsitzender)

Ich bin nun schon die 3. Periode im Gremium. Unsere Kirchengemeinde soll dazu beitragen, dass Glaube erfahrbar wird und zu den Menschen durchdringt. Wir müssen uns so aufstellen, damit jeder sich angesprochen fühlt. Es muss auch über neue Wege und Möglichkeiten nachgedacht werden. Dies kann innerhalb unserer drei Gemeinden sein, aber auch darüber hinaus. Dafür möchte ich meinen Beitrag leisten.

Mandy Eberhardt

Für mich kam die Frage, ob ich für den Kirchengemeinderat kandidieren möchte, sehr überraschend. Nach kurzer Überlegung stimmte ich zu. Als „Neigschmeckte“ freue ich mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen der Gemeinde. Ich hoffe im Kirchengemeinderat neue Ideen einzubringen und vielleicht wieder mehr junge Leute für die Kirche zu begeistern.

Silke Possath

Ich bin im siebten Jahr im Kirchengemeinderat aktiv dabei. Warum ich im Kirchengemeinderat bin? Eigentlich ganz einfach: Als ich damals angefragt wurde, ob ich für das Gremium kandidieren würde, traf ich meine Entscheidung relativ schnell. Meine Überlegung war, dass ich nicht nein sagen dürfte, wenn mich Gott jetzt braucht, denn er macht das bei uns allen auch nie.

Christa Seitz

Ich bin nun in der 3. Wahlperiode im Kirchengemeinderat. Ich habe mich wieder aufstellen lassen, weil es mir Freude macht sich in der Kirchengemeinde zu engagieren und mitzuarbeiten. In den letzten 6 Jahren habe ich zusätzlich die Mutter- Kind- Freizeit organisiert.

Wolfgang Buck (Bezirkssynode)

In den KGR wurde ich das erste Mal 1995 gewählt. Seit der letzten Wahl vertrete ich Ettlenschieß in der Bezirkssynode und übernehme seit kurzem einen Teil des Besuchsdienstes.

Ja, aber wie wurde ich eigentlich KGR-Mitglied?

Während eines Ausflugs des damaligen Kinder-Kirche-Helferteams fragte mich unsere damalige Pfarrerin Frau Busch, ob ich mir nicht vorstellen könnte, mich als Kandidat aufstellen zu lassen. Ich konnte es nicht.

Sie fragte noch mehrmals, wurde dabei auch von anderen unterstützt. Ich bat mir Bedenkzeit aus und sagte schließlich, in der Hoffnung nicht gewählt zu werden, zu. Doch ich wurde gewählt. Die Wähler schienen mir das Amt zuzutrauen.

So, nun war ich also KGR-Mitglied. Seither versuche ich im Rahmen meiner Möglichkeiten und Fähigkeiten meinen Teil in unserer Gemeinde beizutragen.

Ereignisse seit dem letzten Gemeindebrief

Osternacht! (20.04.2014)

Auch in diesem Jahr feierten wir morgens vor Sonnenaufgang die Auferstehung Jesu.

Die Gemeinde traf sich am Lonetopf in nächtlicher Ruhe. Mit Liedern und Gebeten stimmten wir uns auf das Kommende ein. Nach Schöpfung des Lonewassers brachen wir in Richtung Kirche, auf wo das Osterfeuer bereits wartete. Am wärmenden Osterfeuer ging die Liturgie weiter und als Höhepunkt wurden die Osterkerzen von allen drei Kirchen am Osterfeuer entzündet. Jeder Besucher erhielt eine ganz persönliche Kerze, so dass das Osterlicht auch mit nach Hause genommen werden konnte. Vielen Dank an dieser Stelle an Sabine Banzhaf, die wieder eine wundervolle Kerze gestaltet hat, die in Urspring in der Kirche zu sehen ist. In der Kirche wurde der restliche Gottesdienst im Kerzenlicht gefeiert. Zur Stärkung wurde danach von uns ins Christusbundhaus geladen, wo Kaffee, Tee und Backwaren warteten. Dies war ein sehr gelungener Ostersonntag Auftakt - obwohl es schon ein wenig hell wurde, als wir begonnen haben.



Bau des barrierefreien Eingangs zum Friedhof/ Kirche Ettlenschieß

Durch ein sehr gutes Zusammenwirken von Ortschaftsrat, Gemeinde Lonsee und Kirchengemeinde Ettlenschieß ist es gelungen, innerhalb kurzer Zeit, den barrierefreien Zugang zur Kirche bzw. Friedhof zu realisieren.



Ende April begannen wir mit den

Arbeiten. Die Mitglieder des Ortschaftsrates, des Kirchengemeinderates sowie viele freiwillige Helfer trafen sich am Freitag, 25.04.14 um die alten Gehwegplatten zu entfernen, zu säubern und zur Wiederverwendung aufzustapeln. Mit dieser Eigenleistung konnten die Kosten nochmals



reduziert werden. Der Herr meinte es an diesem Tag gut mit uns und schickte strahlenden Sonnenschein. Die Stimmung war gut und die Arbeit lief besser als erwartet. In weniger als 4 Stunden war alles geschafft und wir freuten uns über Kaffee, Kuchen und schwäbische Pizza aus unserem Backhaus.

Am Montag rückte schweres Gerät an. Die Firma Frei begann mit Ihrer Arbeit. Ein Bagger entfernte das alte Kiesbett und die Treppenstufen. Der Weg zur Leichenhalle wurde in den Weg zur Kirche integriert und bildet nun ein stimmiges Bild.

Das Eingangstor musste versetzt werden und bekam auch einen neuen Anstrich, ebenfalls mit freiwilligen Helfern aus der Gemeinde. Pünktlich zur Jubiläumsfeier unseres Posaunenchores konnte der neu gestaltete Eingang präsentiert werden. Nun können auch Besucher mit einem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen ohne Hindernisse die Veranstaltungen in unserer Kirche besuchen.



Auf diesem Wege einen herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer, ohne die unser Projekt nicht so schnell und unkompliziert verlaufen wäre. Ebenso Herrn Ortsvorsteher a.D. Jürgen Rapp für die gute Idee und die sachverständige Planung

Friedhofangelegenheiten sind eigentlich Aufgabe der bürgerlichen Gemeinde. Da allerdings Friedhofs- und Gottesdienstbesucher von dem neuen Eingang profitieren, hat sich die Kirchengemeinde Ettlenschieß mit €5.000,- an den Kosten freiwillig beteiligt.

Frühlings-Frohlocken des Frauenchor Urspring (23.05.2014)

Haben Sie schon mal eine Reise unternommen?
Bestimmt! Bei unserer ca. anderthalbstündigen Frühlingsreise war es zwar keine Fernreise mit dem Flugzeug -nein- eine Zuhörereise quer durch den bunten Frühling.



Gleich zu Beginn haben wir mit dem Projektchor 2014 des Frauenchor Urspring den Frühling begrüßt mit „Grüß Gott Du schöner Maien“. Nach „Tiritomba“ und „Fröhlich klingen unsere Lieder“ ging es typisch irisch bei Flöte und Gitarre weiter. Irische Musik kann man nicht beschreiben, muss man hören. Die Highlands lassen grüßen. Heiß war es bei unserer Reise durch Afrika. Die Chembe von Andrea Hess gab den Takt an und schon ging es los mit dem Zulu Song „Syjahamba“ oder „Bino Batata“. Mit „Dana se = Danket Gott“ brachten wir auch unseren Dank an unseren Herrgott zum Ausdruck.

Michael Frank, Birgit Fetzer, Tina Nusser und Klaus Brandenburg sorgten als „Michael & Friends“ für einen Ausflug zu Liedern von Mrs. Greenbird, den Beatles oder Jay Livingston.

Die Frauenstimmen präsentierten Gospels und es gab keinen der bei „I will follow him“, bekannt aus dem Film Sister Act, nicht mitging.

Überraschung!

Dafür sorgten unsere mutigen Projektchor-Männer mit „Mein blaues Fahrrad“. Ein altes blaues Fahrrad stand in unserer Kirche und wurde von „6 Prinzen“ besungen. Hat die Johanneskirche sicherlich auch noch nicht gesehen.

Mit einem weiteren weltlichen Song „Lieder“ von Udo Jürgens und einem daraus gesungenen Satz „Lieder kommen und gehen, Lieder helfen verstehen, Leider tun Deiner Seele gut“, wäre bestimmt auch eine gute Vorlage für eine christliche Liedversion gewesen. Denn „Lieder tragen Dich himmelwärts“.

Auf die Nachhause-Reise haben wir unsere Zuhörer mit dem „Irischen Segen“ geschickt. Unser Frühlings-Frohlocken war, so denken wir, für alle Besucher eine Reise wert.

„Und bis WIR uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand.“

50 Jahre Posaunenchor 24./25. Mai 2014

Bei Sonnenschein gab der Schwäbischer Posaundienst unter Leitung von Landesposaunenwart Hans-Ulrich Nonnenmann mit einer Serenade vor dem Ettlenschieber Feuerwehrhaus den Startschuss zu einem unvergesslichen Jubiläumswochenende. Nach ihrem beeindruckenden Konzert wurde den Bläsern mit einem Original Ettlenschieber Backhausbrot für Ihre Kunst am und mit dem Instrument gedankt.



Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht standen wir, die Bläser-/innen samt Dirigent als Jubilar beim Festgottesdienst in der feierlich geschmückten Georgs-Kirche im Mittelpunkt des Geschehens. Die Besucher im vollbesetzten Kirchenschiff wurden, wie es sich für einen Posaunenchor gehört, mit Pauken und Trompeten begrüßt.



Ein weiterer Programmpunkt wurde unseren Gründungsmitgliedern Rudolf Baier, Hans Lohrmann, Hans Seibold, Jörg Seibold und Willy Seibold mit deren Ehrung für 50 Jahre Dienst am Blech gewidmet. Neben diesen Herren wurden Caroline Clemenz und Daniel Possath für 10 Jahre aktiven Einsatz in unseren Reihen bedacht. Nach einem fulminanten „Nun danket alle Gott“, das mit Pauken, Trompeten, der Orgel und der Gemeinde

musiziert wurde und das so manchem Zuhörer eine Gänsehaut bescherte endete der Gottesdienst mit einem etwas ruhigeren gemeinsamen „Mögen die Straßen“.

Mit einem Gläschen Sekt wurden die Gäste auf dem eigens dafür eingerichteten Festplatz vor dem und im



Feuerwehrhaus begrüßt. Unser Jubiläum fand im Anschluss an das Mittagessen mit einem letzten Programmpunkt, einer musikalischen Zeitreise durch 50 Jahre Chorgeschichte in Wort, Bild und Musik die unser Chorleiter ausgeklügelt hatte sein Ausklang.

Zum Abschluss möchte ich im Namen der Vorstandschaft ein paar Dankesworte an Personen richten, ohne die ein solches Fest nicht denkbar wäre: zunächst möchten wir der Feuerwehr Ettlenschieß für die Bereitstellung der Räumlichkeiten danken, dann natürlich Herrn Pfarrer Bühler für die Gestaltung des Festgottesdienstes, ebenso dem Liederkranz für die musikalische Bereicherung im Gottesdienst, auch beim Mesner-Ehepaar Steeb ist für ihre Unterstützung ein Dank angebracht. In der



Dankesaufzistung dürfen wir unseren Pauker Günther Frank und den Ausnahmemusiker Gerhard Behr, der die unglaubliche Kunst des „Löffelns“ beherrscht, wie kein Zweiter, auch nicht vergessen.

Für die wohlwollenden Grußworte und Jubiläumspräsente möchten wir uns bei der bürgerlichen- wie bei der

Kirchengemeinde sowie bei den örtlichen Vereinen bedanken. Herr Kuno Schaller vom Bezirksteam Posaunen möchten wir für die Übernahme der Ehrung danken, ebenso sämtlichen Gästen und Besuchern für ihr Kommen, ohne sie bräuchte man ein solches Jubiläum gar nicht erst organisieren.

Ein ganz spezieller Dank geht an Ernst-Miller- Messtechnik für den wunderschönen Generationentisch, an dem wir mit Sicherheit so manche Stunde in geselliger Runde verbringen werden!

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern und Spendern für Ihren Einsatz bedanken. Ganz zum Schluss möchte ich die Arbeit von unserem Chorleiter Hans Lohrmann würdigen, der so viel Zeit in die Planung, das Programm und die Organisation gesteckt hat und für die Erstellung der Festschrift eigenverantwortlich war und ist. Auch unseren Vorstand Horst Miller möchte ich separat für das souveräne Leiten durch das gesamte Festwochenende loblich erwähnen.

P.S.: Es können noch Festzeitschriften erworben werden. Bei Bedarf wenden sie sich bitte an den Chorleiter, den Vorstand oder an die Bläser-/innen.



Rückblick der Kinderkirche Reutti von 09/2013 bis 07/2014 (1)



Im September 2013 startete die Kinderkirche in Reutti mit einer Geschichte zu „David“. An den darauffolgenden Sonntagen wurde für den Erntedankgottesdienst geübt, der dann am 29. September stattfand. Wir machten „Der alte Bäcker von Paris“ als Anspiel. Immer am 2. Sonntag im Oktober findet die Landeskonferenz, eine Tagung für Mitarbeiter der Kinderkirche statt. Dieses Jahr war die Landeskonferenz in Ludwigsburg und die 2 Mitarbeiter der Kinderkirche, Melanie Bosch und Beatrice Böstler

waren dabei. Die Landeskonzferenz stand unter dem Motto: „Trau dich ran- Trau mich nicht“. Das nächste Thema der Kinderkirche hieß „Jesus stärkt die Kinder“, das wir intensiv bearbeiteten.

Ende Oktober wurden wir schon von den Kindern gefragt, wann sie das Krippenspiel bekommen. Als endlich der zweitletzte Sonntag im November war, teilten wir die Kinder in ihre (Wunsch)- Rollen ein. Ab jetzt heißt es üben, auswendig lernen und in der Kirche proben. Am Heiligabend war es dann soweit, das Krippenspiel „Himmlische SMS“ wurde der gesamten Gemeinde in der Kirche vorgeführt. Alle waren glücklich. Am Ende bekamen die Kinder, die am Krippenspiel teilgenommen haben und



das ganze Jahr über in der Kinderkirche waren, ein Geschenk überreicht. Das neue Jahr begann ein wenig zäh, mal hatten die Kinder keine Zeit und mal die Mitarbeiter. Es wurde vereinzelt Kinderkirche gehalten mit den Themen „Die Kindheit Jesus“ und „Musik bewegt Leib und Seele“. Diese Einheit vertieften wir mit Basteln von verschiedenen Musikinstrumenten.



Die nächste Veranstaltung gab es auf Bezirksebene. Im Bezirk Ulm gab es einen Kinderaktionstag am 06. April 2014 mit dem Thema „Biblischer Zirkus“ in Göttingen. Aus unserer Kirchengemeinde waren die Reuttier leider nicht vertreten, aber die Ettlenschießer Kinderkirch-Kinder.

Alle hatten großen Spaß, verschiedene Zirkusdarbietungen auszuprobieren und zum Abschluss den Eltern in der Manege vorzuführen.

Dann stand Ostern vor der Türe. Es gab eine Legearbeit zum Thema „Ostern

und Auferstehung“, danach suchten wir die Osternester und glücklicherweise haben alle ihre Osternester gefunden. An den weiteren Sonntagen wurde das Thema „Jesus- wer bist du?- Jesus entdecken mit Symbolen“ erzählt und bearbeitet.

Teil 2 der Geschichte folgt im nächsten Gemeindebrief.

Ausblick

Konfirmanden in 2015



Bilder vom 1. Treffen

Es sind leider nicht alle Konfirmanden auf den Bildern vertreten.

Urspring

Sarah Caputo, Erik Fetzer, Melanie Jochim, Mandy Münkle, Susanne Redlich, Marc Riedlinger, Ronja Vesper und Nadja Weber

Reutti

Daniel Durst-Claus, Tim Claus, Marcel Gerberich

Ettlenschiefß

Jonas Bayer, Sophie Bosch, Simon Brüstl, Alisa Röder, Niklas Schneller, Marvin Seibold, Leonie Thanner, Philip Urban

Erntedank!

In diesem Jahr findet wieder unser alljährliches Erntedankfest statt. Mit Hilfe von Spenden an Äpfeln, Nüssen, Rüben und vieles mehr wird wieder ein Erntegabenaltar aufgebaut. Die Termine sind:

- Ettlenschieß: So. 28.9. 10:00 Uhr
- Reutti: So. 28.9. 14:00 Uhr mit anschließend Kaffee und Kuchen
- Urspring: So. 05.10 um 10:30 Uhr in der Kirche, anschließend Mittagessen mit Kaffee und Kuchen in der Lonequellhalle.



Es wäre sehr schön wenn sich Kinder und Erwachsene finden würden, welche Lust haben mit gefüllten Körben in die Kirche zu kommen.

Besonders lebendig wäre, es wenn ein kleines Kinderkirchprojekt starten würde, eventuell mit einem kurzen Anspiel der Kinder. Wenn jemand junges oder älteres Erwachsenes Lust hat, sich einzubringen und den Gottesdienst mitzugestalten, einfach mit Herrn Bühler oder mir (Tina Nusser Tel. 920384) in Verbindung setzen.

Orangenaktion!!!!

In diesem Jahr wurde in Hülben die diesjährige Orangenaktion eröffnet. Kinder und Jugendliche evangelischer Gemeinden verkaufen Orangen, der Erlös kommt Menschen und Projekten z.B. in Äthiopien, Eritrea, Nigeria, Rumänien zugute. Es wäre möglich, davor ein Treffen zu gestalten, an dem man

Informationen über die Länder, Menschen weitergeben könnte. Falls es eine kleine Gruppe von jungen Erwachsenen oder auch schon älteren geben würde, die diese Aktion gerne in die Hand nehmen würden, dann bitte mit mir (Tina Nusser) oder einem anderen Kirchengemeinderat in Verbindung setzen.



Adventskonzert in Urspring

Beim diesjährigen Adventskonzert am So. 14.12. wird der Projektchor des Frauenchores mitwirken (also wieder mit Männern und weiteren Sängerinnen). Wer Lust hat mit zu singen kann einfach am Di. Abend um 20:00 Uhr in die Probe in der Kochschule kommen. Die Proben für den Projektchor fangen am 11.10. an.

Gottesdienst mit Kindern

Leider gibt es in Urspring keine Kinderkirche mehr.

Vielleicht wäre da jetzt die Zeit für eine Kirche mit Kindern gekommen?

Oh je, denkt sich da mancher, laut und unruhig wird das. Aber nein. Wir stellen uns an ca. 6 Sonntagen im Jahr eine besondere Kirche mit Kindern vor. Es würden alle miteinander beginnen, Eltern, Großeltern, Kinder und alle anderen Gemeindemitglieder. Ein gemeinsames Kommen, traditionelle Abläufe bis zur Predigt. Dann könnte man eine Kinderkirchkerze entzünden und die Kinder mit der zuständigen Person ins Christusbundhaus gehen. Dort kann die Predigt kindgerecht bearbeitet werden, gespielt, gemalt oder einfach gehillt werden. Vielleicht fühlen sich ein paar Gemeindemitglieder jung oder älter angesprochen, dieses kleine Kinderkirchenehrenamt zu übernehmen. Auch unsere Kinder sind wichtige Mitglieder unserer Schiffsmannschaft, deshalb holen wir sie ins Boot!

Weihnachten 2014

Herzlichen Dank an die Kinder und Mitarbeiter des letzten Jahres am Krippenspiel.

Es war total toll mit den vielen Kindern und der musikalischen Umrahmung. Einen besonderen Dank an dieser Stelle an Herrn Roth, der im letzten Jahr einen

neuen Stall geschreinert hat. Der alte aus Pappe wurde jetzt abgelöst durch einen stabilen aber trotzdem flexiblen Holzstall, der wunderschön mit Kuh und Esel bemalt wurde.

Jetzt steht bald wieder Weihnachten vor der Tür und es wird wieder ein Krippenspiel geben. Wer Lust hat mit zu organisieren, mitzumachen oder wer Ideen hat, ist herzlich willkommen.

Es könnte auch mal ein Krippenspiel mit Erwachsenen und Kindern geben oder mit den Konfirmanden?

Einfach an Ulrike Startz, Gertrud Bail oder Tina Nusser wenden.



Handarbeiten in Urspring !!

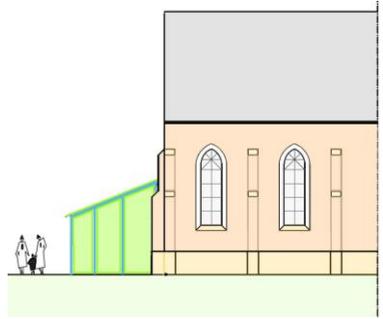
Zusammen Socken, Pullover, Schals stricken oder Mützen und Taschen häkeln. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zusammen mit anderen Menschen, die das gleiche Hobby haben, sich austauschen, plaudern gegenseitig bei komplizierten Mustern helfen

Wäre das nicht toll?

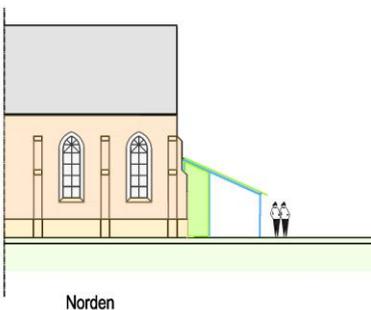
Vielleicht habt ihr schon genügend Pullover und Gehäkeltes? Dann könnte man diese Dinge an einem Bazar im Herbst zugunsten unserer Kirche verkaufen. Bei Interesse bitte an Tina Nusser wenden, dann wird die genauere Planung in Angriff genommen.

Bauarbeiten Kirche Urspring

Es geht ein wenig voran mit unserer Renovierung. Nach langem Hin- und Herhaben wir nun vom Oberkirchenrat in Stuttgart die Genehmigung zur Planung erhalten. Damit konnte der Architekt beauftragt werden. Architekt Raimund Stolz ist momentan dabei, die Pläne für den Eingangsbereich nach unseren Wünschen zu erstellen. Diese müssen wir dann mit dem Denkmalamt abstimmen und dann kann es endlich losgehen.



Wir wollen den Eingangsbau komplett entfernen, da dieser sehr marode ist.



An seine Stelle kommt dann ein schlichter Glas-Windfang (siehe Bilder), der auf der West- und Südseite komplett geschlossen ist und auf der Nordseite ohne Türe geöffnet ist.

Damit kommt das schöne Eingangsportal wieder besser zur Wirkung und das Rosettenfenster erhält seine ursprüngliche Strahlkraft.

Für den Abriss hoffen wir auf möglichst viele tatkräftige Helfer, die gerne mal richtig zulangen. Weiteres hoffentlich im nächsten Gemeindebrief.

Kasualien vom 01. Mai 2014 bis 20.08.2014

Urspring

- Online nicht verfügbar

Reutti:

- keine

Ettlenschieß:

- Online nicht verfügbar

feste Termine „Gruppen und Kreise“

Montag

- 14.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Urspring
- 18.00 Uhr Jugendbibelkreis in Urspring

Dienstag

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Reutti
- 20.00 Uhr Frauenchorprobe in Urspring

Mittwoch

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Regenbogen“ in Ettlenschieß
- 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Urspring oder Reutti
- 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ettlenschieß
- 18.30 Uhr Jungbläser in Reutti
- 19.00 Uhr 14tägig Bibelkreis in Urspring
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Reutti

Donnerstag

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Ettlenschieß

Freitag

- 16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti
- 17.00 Uhr Jungschar „Königskinder“ in Ettlenschieß

Samstag

- Juca geöffnet siehe Termine auf eigener Homepage www.juca-urspring.de

Termine und KGR-Sitzungen:

- Fr. 26.09. KGR-Sitzung Urspring/Reutti in Urspring
- So. 28.09. Erntedankfeier in Ettlenschieß und Reutti (mit Kaffee)
- So. 05.10. Erntedankfeier in Urspring mit Mittagessen und Kaffee

- Mo. 10.11. KGR-Sitzung Urspring/Reutti/Ettlenschieß in Reutti
 Di. 11.10. Beginn Projektchorprobe für Adventskonzert
 So. 19.10. Jubiläum Posaunenchor Reutti
 So. 30.11. Adventskonzert Liederkranz + Pos. Chor Ettlenschieß
 So. 14.12. Adventskonzert des Frauenchor, Posaunenchor und gemischten Chor Reutti
 So. 21.12. Weihnachtsfeier Kinderkirche Ettlenschieß
 Mi. 24.12. Weihnachtsfeier Kinderkirche Urspring
 Mi. 24.12. Weihnachtsfeier Kinderkirche Reutti

Impressum

- Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Urspring-Reutti
 Pfarrer Roland Bühler
 Kirchstrasse 23
 89173 Lonsee-Urspring
 Tel. 07336 / 6451
 Öffnungszeiten: dienstags von 15:30 bis 18:00 Uhr
 Email: pfarramt.urspring@elk-wue.de
- Redaktion Tina Nusser (Gesamtleitung, Urspring)
 Waltraud Riegert (Reutti)
 Mandy Eberhardt (Ettlenschieß)
 Eberhard Prinzing (Urspring)
- Auflage: 500 Exemplare